

Provisoren: Herr A. Dehu und Herr M. A. Andersen.

Das Haus, worin jetzt 12 Wittwen freie Wohnung genießen, ist in der Grotzstraße 4.

Auctions-Comptoir. Palmstraß. 13. Herr Kammerath J. B. G. Behre, Auctions-Verwalter. — Herr J. Wiffen-Wilde Auctions-Gewollmächtigter. — W. Beckmann und R. B. Jensen Aukrufer und Auctionsbediente.

Badeanstalten besitzt Altona nur eine für die bemittelte Classe, (Bahnhofstr. 22, wo fortwährend Bäder à 38 und 26 β R. M. zu haben sind.) Während der Sommerzeit befindet sich am westlichen Ende der Stadt ein Gießbadeß. Für Altona genügen diese Anstalten durchaus nicht und ist daher auch in letzter Zeit die Erbauung einer Wasch- und Baderanstalt in Anregung gebracht worden.

Baur'sches Vermächtniß, (vergl. Alt. Nachr. v. 1863, Nr. 38, 39, 71 und 85.) fundirt durch den Stadtrath J. D. Baur und dessen Ehefrau G. G. Baur geb. Soltan, welches vor allen andern milden Stiftungen hiesiger Stadt, seiner großartigen Wohlthätigkeit wegen, besondere Erwähnung verdient, wird namentlich einen segensreichen Einfluß auf das hiesige Schulwesen üben. Tzfige Administratoren sind die Herren Kammerjunker und Senator Hesse und D.-G.-Adv. Lübbes.

Bibel-Gesellschaft, Altona-Hamburger. (1814 gegründet.) Das Lager für Altona, Stadt und Land ist zur Zeit bei Herrn Pastor Lonzer, gr. Freiheit 23. — Preis gebunden: 64 β R. M. für Schulen 52 β R. M., für arme Confirmanden 39 β R. M., sowie für ganz Arme, in besonderen Fällen unentgeltlich.

Bildungs-Verein. (Früher „Feiertags-Verein.“) Von hiesigen Bürgern und Einwohnern durch freiwillige Beiträge im Jahre 1844 begründet, um jeden Gewerbetreibenden ohne Unterschied des Ranges und Standes Gelegenheit und Mittel zu geben, ihre freie Zeit auf eine nützliche Weise, namentlich zur Aneignung und Vermehrung der nothwendigen Kenntnisse für das bürgerliche Leben, sowie zur Bildung und Veredelung von Geist und Herz zu verwenden. — Die Leitung des Vereins besorgt ein aus 20 Mitgliedern bestehender Vorstand: ein Präses, Vice-Präses, Cassirer, Schriftführer, Deconom und Bibliothekar, nebst 14 Ordnern.

Das Local befindet sich gr. Mühlenstraße 70, und ist Sonntags den ganzen Tag, Montags von 6 Uhr an und die übrigen Tage von 8 Uhr Abends geöffnet.

Der Unterricht besteht in Vorträgen verschiedenen Inhalts, Redebildung und Discussion. Außerdem in englischer und deutscher Sprache, architektonischen und freiem Handzeichnen, Modelliren, Quertext- und Elementar-Gesang, Rechnen, Schreiben, Geometrie und Turnen. Der Declamationsunterricht hat es sich zur Aufgabe gestellt, die daran Theilnehmenden in freien unangezwungenen Vorträgen auszubilden.

Der monatliche Beitrag beträgt 32 β R. M., wofür die Miete, Heizung und Beleuchtung des Locals, außerdem Honorar der Lehrer, Anschaffung von Utensilien, Haltung von in- und ausländischen Zeitschriften besorgt wird. Vorsitzender des Vereins d. J. Herr J. Löttemier. Lehrer des Vereins sind gegenwärtig die Herren Dr. Riza (Geschichtsvortrag), Pehling (Engl., u. Deutsch), Wohlschütz (Schreiben), Davids (Rechnen u. Geometrie), Frank (Zeichnen), Melchert (Gesang). Die Zahl der activen und socialen Mitglieder beträgt augenblicklich ungefähr 200. Eine aus fast 700 Bänden bestehende Bibliothek, die durch den nachbleibenden Ueberschuß der Einnahme vergrößert wird, steht den Mitgliedern zur Disposition. Auch können hiesige Bürger und Einwohner, die sich jährlich zu einem geringeren, als dem ordentlichen Beitrag verpflichten, als außerordentliche Mitglieder beitreten, wofür ihnen der Besuch des Locals, Benutzung der Bibliothek und Zeitschriften, sowie dieselben berechnigt sind, an den etwaigen Vergütungen des Vereins theilzunehmen. Für wirkliche Invaliden ist der Zutritt zum Local, sowie die Theilnahme am Unterricht unentgeltlich. Fremde, sowie hiesige Nichtmitglieder können sich durch Mitglieder einführen lassen.

Bürgerverein, Der. gegründet im Jahre 1846 in der Absicht (laut § 1 des Statuts), gebildeten Bewohnern Altona's durch gesellschaftliche Unterhaltungen Erholung von ihren Berufsbeschäftigungen zu gewähren, zählt gegenwärtig 542 ordentliche und 130 außerordentliche Mitglieder. Als Vereins-local besitzt der Verein das Haus Nr. 130 in der Königstraße, welches im Jahre 1857 durch Anbau eines großen Saales und andere Räumlichkeiten bedeutend erweitert wurde. In den geräumigen Localitäten wird den Mitgliedern des Vereins die vielseitige Gelegenheit geboten, sich biesige Erholung und Unterhaltung zu verschaffen, welche ihnen §. 1 des Statuts verspricht. Das Lesezimmer, welches mit den bedeutendsten politischen Zeitungen sowohl, als mit den besten belletristischen und allgemein interessanten Journalen entsprechend versehen ist, enthält eine nicht unbedeutende Bibliothek, welche fortwährend vermehrt wird und täglich zur Benutzung geöffnet ist.

Selbstständige Bewohner der Stadt Altona, durch zwei Mitglieder vorgeschlagen, werden in der General-Versammlung aufgenommen; zur Aufnahme Fremder oder nicht selbstständiger Mitglieder zu außerordentlichen Mitgliedern, die als solche kein Stimmrecht haben, ist Einstimmigkeit der Directionsmitglieder erforderlich. Der Beitrag für die ordentlichen Mitglieder ist jährlich 8 β R. M. für die außerordentlichen 6 β 38 β R. M., nämlich im 1. und 4. Quartal, à Quartal 2 β 13 β R. M. und im 2. und 3. Quartal, à Quartal 1 β 6 β R. M. Fremde dürfen, nach geschehener Einführung durch ein Mitglied, den Verein vierzehn Tage unentgeltlich besuchen.

Die Direction besteht gegenwärtig aus den Herren: Obergerichts-Advocat Adolph Schmidt, Vorsitzender; Obergerichts-Advocat R. Warbur, Vice-Vorsitzender; Adolph Schmalz, Secretair; C. A. Glemens, Cassirer; literarischer Director; F. Baden u. G. Blann, öconomische Directoren. Ihre Aufgabe ist die specielle Leitung und Ausföhrung der Zwecke des Bürgervereins, dem jedoch die letzte und höchste Entscheidung seiner Angelegenheiten in den General-Versammlungen vorbehalten ist. — Der neu erbaute, ca. 800 Personen fassende Saal sammt Versal kann in einzelnen Fällen auch Nichtmitgliedern des Vereins zur Benutzung überlassen werden und hat man sich der näheren Bedingungen wegen zunächst an die öconomische Direction zu wenden. Deconom August Hoyer.

Bürgerverein, Neuer, (Gründet am 1. Juni 1848.) Der Zweck dieses Vereins ist, Altona's Bürgern Gelegenheit zu geben, sich von Communal- und allen das Wohl und Behe unserer Stadt betreffenden Vorkommnissen zu unterrichten und selbige zur Sprache zu bringen; es hat der Verein in dieser Hinsicht schon manches Tüchtige geleistet, und es setzen sich bei vorkommenden wichtigen Angelegenheiten der „Neue Bürgerverein“ und die übrigen Vereine in Verbindung, um gemeinschaftlich zu wirken. Das Versammlungslocal ist in Thiede's Caffeehaus, Hohestraße 11 — Die